

Pädagogische Kolloquien

Maßgeschneiderte Fortbildungen

2. Halbjahr 2016/2017

Teilnahme an den Kolloquien kostenlos!

Melden Sie sich gleich telefonisch oder per Mail an!



Am Büchel 100
53173 Bonn-Bad Godesberg

Tel.: 0228 74899-13
Fax: 0228 74899-23

silvia.bohnen@hebo-schule.de
www.hebo-schule.de

Kostenlose pädagogische Kolloquien

Maßstab der pädagogischen Qualitätssicherung der HEBO-Privatschule Bonn war und ist ein umfangreiches Angebot an Fort- und Weiterbildung und der daraus entstehende konstruktive Diskurs mit Personen auch außerhalb unserer Schule.

So betreiben wir seit Jahren unser

Pädagogisches Kolloquium

Diese Veranstaltung wird ca. alle 7 Wochen i.d.R. 19:15 Uhr bis 21:45 Uhr in den Räumen unserer Schule angeboten. Wir behandeln aktuelle pädagogische Themen wie:

- Grundsätze von Erziehung und Schulpädagogik,
- Drogen-, Sucht- und Sektenprävention,
- konstruktiver Umgang mit aggressivem Schülerverhalten,
- Aufmerksamkeits- und Motivationsförderung,
- gezielte Förderung von Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen, ADHS, Hyperaktivität etc.

Als Referenten werden namhafte und anerkannte Fachleute und Wissenschaftler mit hohem Praxisbezug eingeladen. Die Teilnahme an unseren Pädagogischen Kolloquien ist für alle Fachleute wie für Eltern, Erzieher etc. offen und kostenfrei.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen. Zu jeder Veranstaltung reichen wir Getränke und einen Imbiss. Die Teilnehmer erhalten neben Seminarunterlagen eine Teilnahmebescheinigung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen und weiterempfehlen.

Herzlich willkommen!

Ihr

Prof. Dr. h.c. Hans Biegert, leitender Schuldirektor

Pädagogische Fortbildungen

Aus der Praxis für die Praxis

Die HEBO-Privatschule Bonn verfügt hier über einen sehr großen Fundus von fast 40jähriger und erfolgreicher pädagogischer Erfahrung. Diese Erfahrung möchten wir angesichts der aktuellen Handlungslage im Umfeld von Schule, Erziehung, Elternhaus etc. mit Ihnen teilen. Daher unser neues Angebot:

- Schulinterne Lehrerfortbildung
- Seminar, Vortrag, Workshop, Kongressreferat...
- Für Schulen, Berufs- und Fachverbände, Volkshochschulen, Elternvereine, etc.

Im Zentrum von pädagogischer Weiterbildung stehen Themen wie:

- Wirksamer Umgang mit Unterrichtsstörungen
- Inklusion: Gemeinsamer Unterricht mit verhaltensauffälligen Schülern als zentrale Herausforderung
- Schüler mit sozial-emotionalen Entwicklungsstörungen professionell integrieren
- Classroom-Management
- Mit ADHS & Co. im Klassenzimmer: Wirksame pädagogische Handlungsansätze
- Lern- und Leistungswiderständen im Klassenverband souverän begegnen

Externe pädagogische Fortbildungen

von 2-stündig bis mehrtägig

Lassen Sie uns wissen, was Sie benötigen, wir konzipieren Ihnen ein maßgeschneidertes Fortbildungskonzept!

Referent: Prof. Dr. h.c. Hans Biegert



Leitender Schuldirektor und Schulträger der HEBO-Privatschule Bonn, Lehrbeauftragter der TU Chemnitz-Education. Dozent an der Lehrerakademie des Querenburg-Instituts, Bochum. Mitglied im therapeutisch-pädagogischem Beirat des ADHS-Deutschland e.V. Preisträger des ADHS-Förderpreises 2012

Neuropsychologische Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung

Freitag, 03.02.2017, 19:15 - 21:45 Uhr
in der HEBO-Privatschule

In der Neuropsychologie von Autismus-Spektrum-Störungen werden verschiedene Besonderheiten als relevant gesehen: Exekutivfunktionen, Zentrale Kohärenz, Theory of Mind, Imitation und Joint Attention.

Kinder und Jugendliche mit einer Autismus-Spektrum-Störung erreichen die Entwicklungsmeilensteine in diesen Fähigkeiten oftmals nicht oder nur unzureichend. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf ihre weitere Entwicklung und erschwert das Zeigen eines flexiblen, sozialen und situativ adäquaten Verhaltens im Alltag. Für die Planung und Durchführung autismspezifischer Interventionen ist eine Berücksichtigung dieser Besonderheiten daher von zentraler Bedeutung.

Referentin: Karoline Teufel



Dipl.-Psychologin, seit über 10 Jahren Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen. Seit 2014 in leitender Funktion im Autismus-Therapie- und Forschungszentrum (ATFZ) der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Uni Frankfurt. Forschungsschwerpunkt: Erkenntnisse aus der entwicklungspsychologischen und klinischen Forschung bezgl. Autismus-Spektrum-Störungen.

Wer ist hier der Boss? Mama und Papa - Gebt mir Klarheit und Grenzen

Freitag, 10.03.2017, 19:15 - 21:45 Uhr
in der HEBO-Privatschule

Wie kann man Konsequenzen in den heutigen Erziehungsformen setzen, da z.B. die Einforderung „Wenn, dann...“, für viele Kinder heute nicht mehr wirklich entscheidend oder wegweisend wirkt.

Im Gegenteil, sie geben dies oft sogar zunehmend an die Lehrer/in und andere Erwachsene weiter, indem sie sagen, du/ihr seid schuld. Wichtig ist, dass die Kinder selbst die Entscheidung über ihr Verhalten in der eigenen Verantwortung tragen lernen dürfen, sowie auch selbst wieder dazu stehen lernen.

Referentin: Edith Marra



Heilpraktikerin der Psychotherapie, Trainerin: Marra's Sensitiv Working® für Kinder und Jugendtherapie, Trainerin für valitives feeling insight, Antistressberaterin Intewo

ADHS in der Lebensspanne – zur Rolle des Jugend- und jungen Erwachsenenalters

Freitag, 12.05.2017, 19:15 - 21:45 Uhr
in der HEBO-Privatschule

ADHS ist ein Störungsbild, welches nicht nur Kinder und Jugendliche betrifft, sondern auch im Erwachsenenalter zu erheblichen Beeinträchtigungen führen kann.

Die Symptome variieren in der Lebensspanne, was einen erheblichen Einfluss auf den diagnostischen Prozess aber auch auf die Behandlung des Störungsbildes hat. Dabei spielt der Übergang vom Jugend- in das Erwachsenenalter eine zentrale Rolle. Hier sind entwicklungsbedingte Aspekte zusätzlich zu berücksichtigen, was sowohl für die betroffenen Familien als auch therapeutische Fachkräfte eine gleichermaßen hohe Herausforderung darstellt.

Ausgehend von einer Gegenstandsbestimmung zur ADHS fokussiert nimmt der Vortrag den Entwicklungspfad der Störung in den Fokus und geht dabei auf altersspezifische Besonderheiten und damit einhergehende Beeinträchtigungen ein. Hieraus werden wichtige Implikationen für die Diagnostik und Behandlung abgeleitet und diskutiert.

Referent: Prof. Dr. Dipl.-Psych. Sören Schmidt



Prof. Dr. Sören Schmidt ist Diplom Psychologe, Autor zahlreicher Fachpublikationen zur ADHS in der Lebensspanne und arbeitet als Professor für Angewandte und Klinische Psychologie sowie als Studiendekan an der Hochschule Fresenius in Hamburg.